

Meinungsumfrage

Wie wichtig wären mir folgende Einrichtungen vor Ort?

Bewertung: 1= notwendig, 2 = wünschenswert, 3 = angenehm, 4 = egal

Wichtigkeit

Verkehrseinrichtungen	
Fußwege (sichere Querungen, Abkürzungen)	
Radwege	
Busverbindung nach Wiener Neustadt (kurze Intervalle, 7 Tage/Woche)	
Busverbindung nach Felixdorf (kurze Intervalle, an Werktagen)	
Parkmöglichkeit	
Soziale Einrichtungen und Dienste	
Kindergarten, Kinderkrippe, Kinderspielplatz	
Volksschule	
Jugendtreff, Seniorentreff	
Sporteinrichtungen	
Arzt	
Apotheke	
Kirche, Friedhof	
Stadtviertel-Allgemein	
Teilversorger (Bäckerei, Fleisch, Gemüse)	
Postamt/Postpartner	
Gastronomie (Restaurants, Heurige,...)	
Gutes vom Bauernhof (ab Hof Verkauf)	
Gemeinschaftshaus/Festsaal	
Grünschnittabgabe, Altstoffsammelinsel	
Ortsbild/Straßenumfeld (freundliches Erscheinungsbild)	
Gleichbehandlung der Heideansiedlung als Stadtbezirk (nicht nur bei den Gebühren)	
Bürgerservicestelle (informieren, Anträge entgegen nehmen, sich um etwas kümmern)	
Was mir noch wichtig ist	

Für statistische Zwecke

Ich wohne in der Heideansiedlung seit: _____

Haushaltstyp:

„jüngere Singles & Paare“

„Familien mit Kindern“

„ältere Singles & Paare“

E-Mail Adresse (nur wenn Sie an der Auswertung /im Projekt mitwirken wollen): _____

Es ist nicht notwendig etwas zu verändern. Bessere Lebensqualität ist nicht zwingend.

FALLS es Ihnen aber NICHT egal ist, dass bei uns WN draufsteht, aber nicht drin ist, sagen Sie einfach was Sie meinen! Die Chance für ein ordentliches Siedlungskonzept ist so groß wie nie zuvor: ALLE Gemeinderatsfraktionen stehen dazu!

Gestalten Sie unseren Lebensraum mit und füllen Sie bitte den Fragebogen aus. Eine Arbeitsgruppe (Menschen aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft) wird dann die Anforderungen an die Zukunft der Heideansiedlung formulieren und mit Ihnen anschließend abstimmen.

Das erfolgt dann in einigen Wochen in einem „Stadtviertel-Gespräch“, wo auch die Neuigkeiten berichtet werden (Kindergarten, Alternativlösung zum Ortsvorsteher) bzw. weitere Wünsche, Anregungen oder Kritik Ihrerseits aufgenommen werden.

Natürlich wissen wir, dass die Stadt kein Geld hat, aber wenn nicht endlich ein Entwicklungskonzept ausarbeitet wird, kommen noch die nächsten 70 Jahre die Stadtpolitiker in die HA und sagen: **D a s m ü s s e n w i r u n s e r s t a n s c h a u e n ...**

Ende 2016 werden wir dem Gemeinderat unsere Lösungsvorschläge zur Entscheidung vorlegen

Ihre persönliche Meinung ist aber **JETZT** gefragt und über Parteigrenzen hinweg. Sagen Sie uns, w a s s o n s t n o c h w i c h t i g i s t , im Fragebogen ist Platz dafür vorgesehen.

Die A b f r a g e i s t a n o n y m , Ihre E-Mail Adresse ist nur dann erforderlich, wenn Sie im Projekt mitwirken wollen (z.B. bei der Auswertung der Fragebögen oder beim Stadtviertel-Gespräch).

Bitte stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen in den Briefkasten des Hauses

Gutensteiner Straße 110 oder **W. Congreve Straße 1C**

oder **Raketengasse 6**

+++ DANKE und schieben Sie es nicht auf die lange Bank - die ¼ Stunde steht dafür +++



Gleicher Service fürs gleiche Geld